Liebe Kollegin, lieber Kollege,
liebe Leseförderin, lieber Leseförderer,

mit den vorliegenden Lesespurgeschichten gebe ich Ihnen **modernes, kompetenzorientiertes und praxiserprobtes Material** für Ihren Unterricht an die Hand, von dem ich fest überzeugt bin.

Bei Lesespurgeschichten geht es darum, verborgene Hinweise aus einem Lesetext in richtiger Reihenfolge auf einer Landkarte zu verfolgen und die Ziffernfolge bis zum Ziel aufzuschreiben. Dabei gibt es nur einen korrekten Weg und viele Sackgassen. Die Sackgassen bzw. Irrwege verweisen stets auf die letzte richtige Spur, sodass der Lesefortschritt gesichert ist.

Leitfaden zum Lesen von Lesespurgeschichten:

1. Zuerst liest man die Einleitung und sucht auf der Karte das Bild mit der Ziffer 1.
2. Im Textabschnitt 1 findet sich ein Hinweis, der zum nächsten Ort auf der Karte führt.
3. Hat man den richtigen Ort auf der Karte gefunden, notiert man die zugeordnete Lesespur (Ziffer) auf der dafür vorgesehenen Linie und liest anschließend bei dieser Ziffer weiter.
4. Hat man den Hinweis falsch umgesetzt und liest bei einer verkehrten Spur weiter, verweist einen diese falsche Lesespur zur letzten richtigen Lesespur.

Grundsätzlich ist es sinnvoll in einer **ersten Unterrichtseinheit** eine Lesespurgeschichte gemeinsam zu erarbeiten. Sobald die Kinder Einsicht in die Funktionsweise gewonnen haben, können die anderen Geschichten selbstständig erlesen werden. Zeitlich sind die Texte so ausgelegt, dass sie in einer Schulstunde von 45 Minuten leicht bewältigbar sind.
Vorrangiges Ziel ist die **Förderung des sinnentnehmenden Lesens** und ein weiteres Augenmerk liegt auf der **Entwicklung von Lesefreude**. Durch das kleinschrittige Vorgehen, die eingebauten Rätsel bzw. Aufgaben und die Möglichkeiten zur **Selbstkontrolle** sind die Geschichten hoch motivierend. Zielgruppe dieses Bandes sind vorrangig Leselernende ab Ende der 1. Klasse bis hin zu Beginn der 3. Klasse. Die Geschichten steigen in Schwierigkeitsgrad an, d.h. Geschichte 1 ist leichter als Geschichte 2, usw.

Alle Lesespurgeschichten liegen in **differenzierter Form** vor, d.h. einmal für **Erstklässler bzw. schwache Leser** (gekennzeichnet mit ☆) und einmal für **Zweitklässler bzw. starke Leser** (gekennzeichnet mit ★). Die beiden Niveaus unterscheiden sich durch:

- unterschiedliche Textlänge,
- unterschiedliche Wortwahl,
- unterschiedliche Schriftgröße,
- das Vorhandensein von zusätzlichen Rätselaufgaben.

Für beide Versionen gibt es eine gemeinsame Lösungsseite. Je nach Vorgehensweise sind folgende **Möglichkeiten der Kontrolle** vorstellbar:

- im Nachhinein durch die Lehrkraft
- gemeinsam im Klassenverband mit Hilfe einer Folie am Tageslichtprojektor
- nach Abschluss der Geschichte selbstständig durch den Schüler/in mit Hilfe der Lösungsseite
- selbstständig durch die Kinder während des Leseprozesses: Dazu sind die Lesespur-Nummern an die Tafel geschrieben, aber einzeln abgedeckt, sodass nur die aktuelle Lesespur aufgedeckt werden kann.

Methodisch bieten sich auch verschiedenste Möglichkeiten der Bearbeitung an. Es kann sowohl im Klassenverband, in Einzelarbeit, in Partnerarbeit oder in Gruppenarbeit gelesen werden. Besonders bewährt hat sich meiner Meinung nach das gemeinsame Lesen in **Partnerarbeit.** Hierbei können sich die Lernenden gut gegenseitig unterstützen und durch das Gespräch über das Gelesene werden weitere **kommunikative Kompetenzen** geschult.

Viel Vergnügen wünscht *Sven Rook*

VORSCHAU

Sven Rook: Einfache Lesespurgeschichten Deutsch
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: _____ Datum: _____

Der neue Pausenhof

Die Grundschule Wiesental hat einen neuen Pausenhof. Heute spielen die Kinder dort zum ersten Mal. Der Lehrer Herr Kugelrund geht schon vor der Pause mit seiner Klasse über den Hof. Sie schauen sich die neuen Spielgeräte an.

Welche tollen Spiele gibt es?
Lies bei 1 los!

(1) Herr Kugelrund verlässt mit seinen Schülern das Schulhaus.
Er will zuerst zu den Sitzplätzen unter einem großen Laubbaum.

(2) Toll, du hast gut gelesen! Im Sträucheriglu kann man sich gut verstecken.
Der Lehrer zeigt nun das Kästchen-Hüpfspiel. Es hat eine Kreuzform und darauf stehen kleine Zahlen.

(3) Stimmt. Die große Schaukel ist einfach super!
Danach möchten die Schüler weiter zur Kletterwand.

(4) Super! Herr Kugelrund erklärt die Regeln des Hüpfspiels.
Als er fertig ist, klingelt es zur Pause: Sofort düsen alle Schüler davon. Sie wollen schnell alle neuen Spielgeräte auf dem Pausenhof ausprobieren.

(5) Sehr gut! Hier bist du richtig. Die Kinder setzen sich um den Baum herum.
Dann gehen sie weiter zur Schaukel.

(6) Falsch. Diese aufgemalte Schnecke ist auch ein Hüpfspiel. Aber hierher wollte Herr Kugelrund nicht. Lies noch mal bei (2) nach.

(7) Das ist nicht die Schaukel. Gehe zurück zur letzten richtigen Nummer.

VORSCHAU

Sven Rook: Einfache Lesespurgeschichten Deutsch
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: _____ Datum: _____

Der neue Pausenhof

Heute ist ein besonderer Tag. Denn in den letzten Wochen hat die Grundschule Wiesental einen neuen Pausenhof für die Schüler gebaut. Und heute dürfen die Kinder zum ersten Mal darauf spielen. Vor der Pause möchte der Lehrer Herr Kugelrund seinen Zweitklässlern den Hof zeigen und sich die neuen Spielgeräte genau ansehen.

Wenn du wissen willst, welche tollen Spielgeräte es neu gibt, lies bei 1 los!

(1) Herr Kugelrund verlässt mit seinen Schülern das Schulhaus. Alle bleiben auf der Treppe stehen und sehen sich um. Das sieht wirklich toll aus!
Als Erstes möchte der Lehrer zu dem Kreis aus Sitzplätzen unt**e**$_7$r einem großen Laubbaum.

(2) Toll, du hast gut gelesen! Im Sträucheriglu kann man gemütlich auf kleinen Baumstämmen sitzen und spannende Geschichten erzählen. Darauf freuen sich die Kinder s**c**$_2$hon.
Bevor es zur Pause läutet, möchte ihnen ihr Lehrer noch das Kästchenhüpfspiel zeigen. Es hat eine Kreuzform und ist mit kleinen Zahlen auf das Pflaster gemalt.

(3) Stimmt. Die Schaukel ist einfach super! Herr Kugelrund erklärt, das**s**$_1$ sie sich immer schön abwechseln sollen.

Zeichne die fehlende Schaukel in der Mitte ein.

Nachdem einige Schüler geschaukelt haben, möchten alle weiter zur Kletterwand.

(4) Super! Herr Kugelrund erklärt seiner Klasse kurz die Regeln des Kästchenhüpfspiels. Kaum hat er ausgesprochen, klingelt es zur Pause. Sofort düsen seine Schüler davon. Sie wollen schnell alle neuen Spie**l**$_8$geräte auf dem Pausenhof ausprobieren.
Herr Kugelrund lächelt und freut sich, dass den Kindern der neue Pausenhof so gut gefällt.

Den Lösungssatz erhältst du, wenn du die nummerierten, fetten Buchstaben richtig in die Kästchen am Ende der Geschichte schreibst.

VORSCHAU

Sven Rook: Einfache Lesespurgeschichten Deutsch
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion